

Mit Stephenson's Namen ist daher der Ruhm verbunden das Eisenbahnwesen begründet zu haben.

Die erste Eisenbahn im heutigen Deutschland wurde 1835 zwischen Nürnberg und Fürth eröffnet. Hierauf folgte der Bau der Linie Dresden—Leipzig. Am 11. Oktober 1840 wurde die Bahn zwischen München und Augsburg zum ersten Male befahren. In 60 Jahren hat sich das Eisenbahnnetz ungeheuer vergrößert. Während 1840 in Deutschland nur 549 km Eisenbahnen in Betrieb waren, hatte das deutsche Eisenbahnnetz am Ende des 19. Jahrhunderts eine Länge von rund 50 000 km.

Die „Lokomotivfabrik J. A. Maffei“ in München-Hirschau, im Jahre 1841 gegründet, beschäftigte im Winter 1901/02 durchschnittlich 65 Beamte und 1600 Arbeiter und hatte bis Ende 1901 2250 Lokomotiven geliefert. Die „Lokomotivfabrik Krauß & Comp. A. G.“ in München, zu deren Fabrikgebäude am Marsfeld am 1. Juni 1866 der Grundstein gelegt worden war, hatte bis Januar 1905 5200 Lokomotiven hergestellt.

Züher als beim Verkehr auf dem Festlande hatte sich der Mensch Watts Erfindung für den Verkehr auf dem Wasser dienstbar zu machen gewußt. Nachdem die Dampfmaschine die gewaltigsten Lasten hob und die verschiedenartigsten Maschinen bewegte, beschäftigten sich Mechaniker und Gelehrte mit Beantwortung der Frage: Ist es möglich die Schiffe vom Winde unabhängig zu machen?

b) auf dem Wasser.

Die Pariser Hochschule schrieb für die richtige Beantwortung dieser Frage einen Preis aus. Ein Gelehrter, namens Bernoulli¹⁾, beantwortete diese Frage unter vielen Beweisen mit „Nein“ — und erhielt den Preis. Und doch baute ein anderer Franzose das erste Dampfschiff. Mit demselben konnte aber nur stromabwärts, nicht auch stromaufwärts gefahren werden. Im Jahre 1807 gelang es dem Amerikaner Fulton²⁾, mit seinem Fluhdampfer „Clermont“³⁾ den Wasserweg von New-York nach Albany, 120 Seemeilen, stromaufwärts in 32 Stunden zurückzulegen.

Die Dampfer auf dem Meere kamen erst im vierten Jahrzehnt zur Anwendung. 1838 legte ein englischer Schaufelraddampfer den Weg von London nach New-York in 17 Tagen zurück. Schon nach zwei Jahren wurden die ersten regelmäßigen Dampferfahrten auf dem Atlantischen Ocean eingerichtet.

Verbesserungen folgten nun auf Verbesserungen: an Stelle der Schaufelräder traten Schiffschrauben, das Schiffsbauholz wurde durch Eisen und Stahl ersetzt etc. 1847 wurde die Hamburg-Amerika-Paketfahrt-Gesellschaft mit 465 000 \mathcal{M} Kapital gegründet, 1858 in Bremen der Norddeutsche Lloyd⁴⁾ ins Leben gerufen; im Jahre 1900 verfügte die erstere Schiffahrtsgesellschaft bei 15 Mill. \mathcal{M} Anleihen über ein Aktienkapital von 80 Mill. \mathcal{M} , die letztere bei 30 Mill. \mathcal{M} Anleihen über ein solches von 90 Mill. \mathcal{M} .

Ein regelmäßiger Eisenbahn- und Dampferverkehr brachte nun die Menschen entfernter Städte und Länder einander näher.

6. Wirkungen des modernen Verkehrs.

„Und donnernd rollt der Wagenzug vorbei den alten Meilensteinen wie Blitz des Zeus und Geisterflug, der Erde Völker zu vereinen“.

8. Singg.

¹⁾ Sprieh: Bernoulli; ²⁾ Fulton; ³⁾ Clermont; ⁴⁾ Lloyd!